

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Reutershagen

Sitzungstermin: Dienstag, 10.03.2020
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Raum, Ort: Veranstaltungsraum 1.25 im RFZ, Kuphalstraße 77, 18069 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Dr. Kathrin Maaß CDU/UFR

reguläre Mitglieder

Dr. Adelheid Priebe SPD
Piet Neumann BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Petra Bartels DIE LINKE.PARTEI
Susanne Cordes-Arth DIE LINKE.PARTEI
Manfred Kunau CDU/UFR ab TOP 3
Annette Roeßler BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Antje Hagemann Rostocker Bund

Verwaltung

Thomas Wiesner Stadtamt
Gudrun Schmidt OA West

Gäste

Berger Kontaktbeamter, Polizei
Doreen Lütcke Kontaktbeamtin Polizei

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Sara Delor CDU/UFR entschuldigt
Henning Holländer SPD entschuldigt
Harry Danckert AfD entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Informationen zum und über das Rostocker Freizeitzentrum mit anschließendem Rundgang
- 2 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- 3 Änderung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.02.2020
- 5 Anträge
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2020 / 2021 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2020/BV/0712
- 7 Informationsvorlagen
- 8 Vorbereitungen zum Jubiläum 100 Jahre Reutershagen
- 9 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 10 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 11 Verschiedenes
- 12 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Informationen zum und über das Rostocker Freizeitzentrum mit anschließendem Rundgang

TOP 2 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die OBR-Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Änderung der Tagesordnung

Herr Wiesner stellt den Antrag auf Ergänzung der TO mit dem Nachtrag zur BV 2020/BV/0712-NB.

Nach kurzer Diskussion wird dieser Antrag abgelehnt. Die TO wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.02.2020

Die Niederschrift der Sitzung vom 11.02.2020 wird genehmigt.

TOP 5 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 6 Beschlussvorlagen**TOP 6.1 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2020 / 2021 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2020/BV/0712**

Die Beschlussvorlage wurde im Ausschuss Bau, Umwelt, Verkehr und Ordnung (BUVO) diskutiert.

Der Ausschuss empfiehlt einen Änderungsantrag an die Bürgerschaft mit folgendem Inhalt zu stellen:

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird beauftragt, die Sanierung der Gehwege in der Weberstraße, der Nordseite der Händelstraße zwischen der Kuphalstraße und der Linzer Straße sowie der Heinrich-Schütz-Straße in dieser Reihenfolge der Dringlichkeit mit in die Haushaltsplanung für die Haushaltsjahre 2020 / 2021 aufzunehmen.

Als Deckungsausgleich sollte die Sanierung des Gehweges der Mathias-Thesen-Straße in diesem Zeitraum entfallen.

Beschlussvorschriften:

§ 4 Abs. 4 Ortsbeiratssatzung

bereits gefasste Beschlüsse:

Sachverhalt:

Die genannten Gehwege sind deutlich schlechter als der der Mathias-Thesen-Straße. Es besteht durch die maroden Gehwege eine höhere Unfallgefahr für Fußgänger, insbesondere das Begehen bei Dunkelheit und widrigen Witterungsbedingungen ist auf diesen Gehwegen vor allem für Menschen mit Beeinträchtigungen sehr schwierig. Unseres Erachtens ist die Verkehrssicherheit auf den genannten Gehwegen nicht gegeben.

Abstimmung des OBR: dafür: 7 dagegen: 0 enthalten: 1

Die Beschlussvorlage 2020/BV/0712 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 7 Informationsvorlagen

- Liegen nicht vor.

TOP 8 Vorbereitungen zum Jubiläum 100 Jahre Reutershagen

Herr Jänicke gibt einen ersten Überblick, wie der OBR ein derartiges Jubiläum vorbereiten könnte. Dabei geht er im Wesentlichen auf folgende Punkte ein:

- Die erstmalige Erwähnung der Straßen von Reutershagen fand lt. Archiv am 13.04.1921 statt, so dass das Jubiläum dann exakt am 13.04.2021 datiert wäre.
- Die grundsätzliche Abstimmung und Vorbereitung des WAS, WIE, WANN sollte in einer Arbeitsgruppe vorbereitet werden. Hierfür werden erst einmal Frau Dr. Maaß, Herr Wiesner, Herr Osterloh, Frau Hagemann und Herr Jänicke vorgeschlagen.
- Weitere Mitglieder und Ideen sollten über einen Aufruf gefunden werden.
- Diese AG sollte dann regelmäßig im OBR informieren.

Es wird festgelegt, dass im Anschluss der Sitzung ein Termin für eine erste Beratung der AG vereinbart wird.

TOP 9 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Wiesner informiert über die Ergebnisse der Recherche zur Straßenbeleuchtung vor dem Haus E.-Mühsam-Straße 33. Laut Umweltamt sind die Lampen anscheinend zu hell. Da sich die Lampen aber auf dem Grundstück des Eigentümers / Vermieters befinden, muss sich der Bürger mit seinem Vermieter auseinandersetzen.

Weiterhin gibt es eine Beschwerde per E-Mail über nächtliche Jugendtreffs und Ruhestörung im Schwanenteichpark an der Linzer Straße.

Den beiden anwesenden Kontaktbeamten ist der Sachverhalt noch nicht bekannt, werden aber im Revier recherchieren. Hierzu leitet Herr Wiesner die E-Mail an Herrn Berger weiter.

TOP 10 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Frau Dr. Maaß informiert über ein Telefonat mit Herrn Thomas Werner vom Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen. Hierin ging es um die Idee, innerhalb des zukünftigen Kreisverkehrs ein Kunstobjekt aufzustellen.

Herr Werner teilte mit, dass das Amt die Aufstellung von Kunst im Inneren des Verkehrskreisels nicht für geeignet hält.

Die Stellungnahme bezüglich der Planungen für den Neubau eines Hortes / Kita an der Türmchenschule wurde an den KOE versandt.

Das Schreiben an Frau Dr. Fischer-Gäde, Leiterin des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege zur Aussetzung der Fällgenehmigung von 6 japanischen Zierkirschen im Zusammenhang mit dem Bau des Kreisverkehrs/ Erneuerung einer Trinkwasserleitung wurde sofort nach der letzten Sitzung versandt. Daraufhin fand am 20.02.2020 eine Begehung vor Ort mit Frau Steffi Soldan vom Amt für Stadtgrün, Vertretern von NORDWASSER und des OBR statt, bei der alle Fragen erörtert wurden. Seitens des Amtes wurde zugesichert, dass als Ersatz weniger anfällige Kirschbäume gepflanzt werden sollen, die sich wieder gut in die Baumreihe einfügen.

Am 20.02.2020 fand auch eine Sitzung des Kulturausschusses statt. Es wurden die Pläne für einen möglichen Kunstkasten (Ueckerkasten) diskutiert. Die Variante der Kunsthalle wurde aus verschiedenen Gründen mehrheitlich abgelehnt.

An das Ortsamt wurde eine E-Mail geschickt, in dem der Vorschlag unterbreitet wird, die Seniorensportgeräte aus der A.-Becker-Straße in den Bereich des Spielplatzes an der Linzer Straße zu verlegen.

Dieser Vorschlag wird zur Vorberatung in den BUVO gegeben.

Derzeit liegt noch kein Antrag zur Verwendung des Budgets des OBR vor.

Am 19.03.2020 von 17 – 20 Uhr findet im Rathaus das Forum zum Umwelt- und Freiraumkonzept der HRO statt.

Anschließend verpflichtet Frau Dr. Maaß die anwesenden sachkundigen Einwohner Frau Henning, Frau Meyer, Herrn Schwarzbach und Herrn Jänicke auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten entsprechend der OBR-Satzung.

Herr Wiesner informiert über die Ankündigung der Erhebung von Straßenbaubeiträgen für die Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Schweriner Straße.

Im Ortsamt liegt der Baubericht zur Einsichtnahme aus.

Das Wäldchen zwischen dem Parkplatz Groß-Schwaßer-Weg und dem Radweg musste wieder von Müll und Abfall bereinigt werden. Jedoch ist eine regelmäßige Reinigung finanziell nicht möglich.

Im Zusammenhang mit der Absperrung der Marktfläche wurde der Vorschlag gemacht, 3 Parkplätze in der Conrad-Blenkle-Straße als Kurzzeit-Parkplätze auszuweisen. Die Verkehrsbehörde hat dem Antrag zugestimmt. Die Beschilderung soll in Auftrag gegeben werden.

Bezüglich des Kleingartenentwicklungskonzeptes gibt es eine Stellungnahme einer Initiative an den OBR.

Zum Antrag auf Sondernutzung der öffentlichen Fläche am Bäcker „Sparre“ in der E.-Thälmann-Straße gibt es keine Hinweise oder Einschränkungen.

Es gibt 2 Rückforderungen zum Budget des OBR aus dem Jahr 2019. Die Fördermittel wurden nicht ganz ausgegeben, daher muss der Rest zurück an die HRO gegeben werden.

Bezüglich des Kunstkastens (Ueckerkasten) gibt es einen Antrag aus dem Kulturausschuss.

TOP 11 Verschiedenes

Frau Hagemann vom Ausschuss SOKUSCH informiert darüber, dass eine erste Einladung an die Vereine und Institutionen zu einer Stadtteilkonferenz verschickt wurde. Im Nachgang wird ein Schreiben erfolgen, indem der Wunsch geäußert wird, dass die Teilnehmer ihre Erwartungen und Ziele bezüglich der Stadtteilkonferenz kommunizieren. Um dieses Schreiben vorzubereiten, trifft sich der SOKUSCH am 24.03.2020 um 16 Uhr im Ortsamt.

Herr Schwarzbach vom Ausschuss BUVO informiert:

- Am Forum am 19.03.2020 nehmen 4 Mitglieder des Ausschusses teil.
- Für den nördlichen Teil der Kuphalstraße sollte eine Planung erfolgen, wie die Sicherheit für die zahlreichen Kinder in diesem Bereich erhöht werden kann. Hierzu wird es ein erstes Gespräch mit der Verkehrsbehörde geben.
- Weiterhin ist durch die Verkehrsbehörde ein Vorschlag über das Ortsamt eingereicht worden, in dem der Kreuzungsbereich Beethovenstraße / Tschaikowskistraße neu

ausgeschildert werden soll. Der Ausschuss schlägt vor, den Kreuzungsbereich bis hinter dem Gehweg mit „Absolutes Halteverbot“ auszuschildern, die Beschilderung mit Kurzzeit-Parkplätzen wird aber abgelehnt. Nach kurzer Diskussion wird dieser Vorschlag vom OBR so bestätigt. Es soll perspektivisch noch einmal der Vorschlag einer Einbahnstraßenregelung für diesen Bereich geprüft werden.

- Es wurde festgestellt, dass entgegen der Zusage der WIRO derzeit doch Baufahrzeuge die Baustelle in der Kuphalstraße über den Reutershäger Weg anfahren. Hier wohnen ca. 25 Kinder, die durch die Baufahrzeuge gefährdet sind, denn es gibt dort keinen Gehweg. Bei diesem Abschnitt handelt es sich um einen verkehrsberuhigten Bereich. Der Hinweis wird durch die Vertretung der WIRO aufgenommen und weitergeleitet.

Herr Kunau bemängelt, dass die Ausleuchtung des Schwanenteichparkes nicht ausreicht.

Frau Bartels bittet um Information zur nächsten Sitzung, ob auch dieser OBR monatlich Geld für eine gemeinsame Aktion sammeln möchte.

TOP 12 Schließen der Sitzung
--

Frau Dr. Maaß beendet die Sitzung. Die nächste Sitzung findet am 14.04.2020 statt.

Dr. Kathrin Maaß

Gudrun Schmidt